

Allgemeines: Erstmals 1908 von Maffei mit 1870 Triebbrad-durchmesser geliefert, ab 1911 in Anlehnung an die ältere Bauart mit 2000 Triebbraddurchmesser ausgeführt (Reihe 14). Später wieder mit 1870 Triebbrad-durchmesser nachgeliefert.

Schleppleistung: befördert einen 400 t-Zug in der Ebene mit 120 km/st, auf Steigung 1:200 mit 90 km/st und auf Steigung 1:100 mit 60 km/st, was einer Zylinderleistung von 2500 PS entspricht. Für kleinsten Krümmungshalbmesser von 180 m. Führerhaus und Rauchkammertür mit Windschneiden. Höchstgeschwindigkeit 120 km/st.

Kessel: Zylindrisch. Mitte über S. O. 2855. Rohrlänge 5255. Grobrohrüberhitzer „Schmidt“ dreireihig. Auflagerung: vorn H.-Z. Gußstück, Mitte H.-Z. - Gleitbahnträger, 2 Pendelbleche, hinten Gleitschuhe an der Feuerbüchse.

Langkessel: 3 Schüsse, hinterer und vorderer 1700, mittlerer 1664 l. W., Blechstärke 18. Dom auf vorderem Schuß. Ventilregler.

Hinterkessel: Breit über dem Rahmen, mit allseits geneigten Wänden. Krebstiefe 750. Rost geneigt, dreifeldrig, 2112 × 2130.

Rauchkammer: L. W. 1736, Blechstärke 12, Rohrwand 26.

Rahmen: Barrenrahmen, dreiteilig, 100 stark, Lichtmaß 1060, hinten eingezogen. Federn der 3. u. 4., sowie die der 5. u. 6. Achse durch Längsausgleicher verbunden.

Räder- und Triebwerk: $\overline{L} \overline{K} \overline{\frac{1}{7} K} \overline{L} \overline{L}$. Hinten Adamsachse.

Zylinder in einer Ebene, dreiteiliges Gußstück, als Sattel-

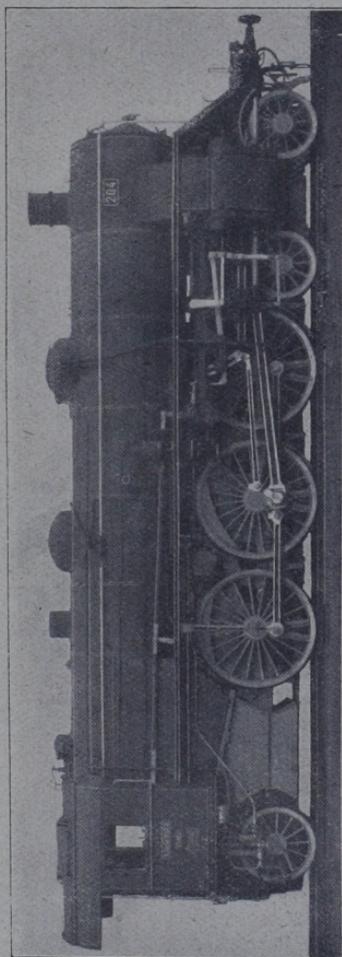


Abb. 397. 2C1-Heißdampf-Drilling-S-Lokomotive (Sachsen).